

Themensteckbrief

Thema: PROXMOX – eine valide VMware Alternative für eine Server-Virtualisierung?

Server-Virtualisierung ist eine Schlüsseltechnologie in modernen Rechenzentren. Sie spielt eine entscheidende Rolle für Effizienz, Flexibilität und Kosteneinsparungen. Bei der Servervirtualisierung wird die physische Hardware eines Servers in mehrere virtuelle Maschinen (VM) aufgeteilt, die unabhängig voneinander betrieben werden können. Jede VM verfügt über ein eigenes Betriebssystem und eigene Anwendungen, so dass verschiedene Workloads parallel auf einer einzigen physischen Maschine ausgeführt werden können.

Ansprechpartner / Betreuer:

Franz Waldhofer, Open Source Software Business Innovation Group e.V., franz.waldhofer@ossbig.at

Erwartete Ergebnisse (Deliverables):

Ausarbeitung des Themas und einer **Präsentation** und in einem **Bericht**

Ausgangslage

Seit November 2023 ist VMware ein Teil von Broadcom. Diese Multi-Milliarden Transaktion hat bei Kunden und Partnern für große Verunsicherung, aber auch für Verärgerung gesorgt. Partner wurden gekündigt, die Lizenzkonditionen für VMware-Produkte haben sich geändert, die Preise für die Lizenzen haben sich vervielfacht. Es liegt auf der Hand, dass Kunden sich auf die Suche nach Alternativen machen. Wer will sich schon "wie eine Zitrone" auspressen lassen.

Forschungsfrage: Ist die Open Source Software PROXMOX eine valide VMware Alternative für eine Server-Virtualisierung?

Fragen und Aspekte der Arbeit

- Technische Leistungsfähigkeit und Effizienz der beiden Lösungen in Bezug auf Ressourcenmanagement und allgemeine Systemleistung
- Welche Unterschiede bestehen in den Virtualisierungsarchitekturen und Hypervisor-Ansätzen?
- Welche Einsparpotentiale ergeben sich durch den Wechsel von VMware zu Proxmox, insbesondere hinsichtlich Lizenzkosten, Hardwareanforderungen und Wartung?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen VMware und Proxmox in Bezug auf Benutzerfreundlichkeit und Management-Tools?
- Wie gut lässt sich Proxmox in bestehende IT-Infrastrukturen integrieren?
- Welche Schulungsanforderungen bestehen für das IT-Personal im Vergleich zu VMware?
- Inwieweit ist Proxmox in der Lage, wachsende Workloads und Anforderungen in einem Rechenzentrum zu bewältigen?
- Welche Rolle spielt die Community bei der Weiterentwicklung von Proxmox im Vergleich zur kommerziellen Unterstützung von VMware?
- Welche technischen und organisatorischen Herausforderungen ergeben sich bei der Migration von VMware auf Proxmox?
- Welche Best Practices gibt es für den erfolgreichen Umstieg von VMware auf Proxmox?

Ziele dieser Seminararbeit

Erarbeitung eines Entscheidungspapieres bzw. einer Checkliste für Rechenzentrumsbetreiber, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Umstieg von VMware auf PROXMOX möglich und sinnvoll ist.

Seminar "Digitale Nachhaltigkeit: Open Source Software, Digitale Souveränität", WS24/25
Prof. Dr. Harald Wehnes, Institut für Informatik, L3 – Universität Würzburg

Quellen:

- <https://www.vmware.com/de.html>
- <https://www.proxmox.com/de/>
- <https://www.heise.de/news/VMware-muss-sich-offiziell-erklaeren-So-streicht-Broadcom-das-Angebot-zusammen-9608778.html>
- <https://docs.vmware.com/de/VMware-vSphere/index.html>
- <https://forum.proxmox.com/>
- <https://communities.vmware.com/>
- <https://communities.vmware.com/>
- <https://www.heise.de/hintergrund/Virtualisierung-Alternativen-zu-VMware-9652023.html>
- https://www.heise.de/news/Europaeische-Cloud-Provider-Broadcom-nimmt-uns-in-Geiselhaft-9659067.html?wt_mc=rss.red.ho.ho.atom.beitrag.beitrag&xing_share=news